

**BERUFSWAHL-SIEGEL MV** - Eine Initiative der Sozialpartner, Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. und DGB Nord, gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammer Schwerin und den Agenturen für Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern

## **BERUFSWAHL-SIEGEL MV**

### **„Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“**

### **Bewerbungsformular Erstzertifizierung 2018**

**Name der Schule:**  
(offizielle Schreibweise)

---

**Schulform:**

---

**Anzahl der Schüler/-innen der Schule:**

**Anzahl der Lehrkräfte:**

---

**Adresse:**

---

**Tel.:**

**Fax:**

---

**E-Mail:**

---

**Internetadresse:**

---

**Schulleiter/-in:**

---

**BO-Kontaktlehrer/-in:**

---

**Tel.:**

**E-Mail:**

---

---

Projektleitung:

Förderung:

## Themenbereich 1: Einordnung der Berufsorientierung in das schulische Gesamtkonzept

### Anmerkung:

Im Sinne der Richtlinie zur Berufs- und Studienorientierung an allgemein bildenden und beruflichen Schulen vom 17. Januar 2017 ist in diesem Katalog, wenn der Begriff Berufsorientierung (BO) genannt wird auch die Studienorientierung innbegriffen.

### 1.1 Systematische Umsetzung von Berufsorientierung im schulischen Gesamtkonzept

1.1.1 Die Schule hat namentlich eine Person als BO-Kontaktlehrkraft benannt.	Ja	Nein		
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Bewertung der Auditoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<hr/>				
1.1.2 Im Schulprogramm ist Berufs- und Studienorientierung als Schwerpunkt der Schularbeit bzw. Schulentwicklung dargestellt.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>				
1.1.3 Im BO-Konzept sind Ziele formuliert, die sich nach den Jahrgangsstufen bzw. den Phasen der Berufsorientierung (Einstimmen, Erkunden, Entscheiden, Erreichen) ausrichten. Die Ziele sind mit Maßnahmen, Terminen und Verantwortlichkeiten untersetzt.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>				
1.1.4 Berufs- und Studienorientierung ist fächerübergreifend und praxisbezogen im schulinternen Lehrplan ausgewiesen. (Bitte Beispiele im Audit vorlegen.)	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>				
<b>1.2 Bereitstellung von Informationen zur Berufsorientierung</b>				
1.2.1 Die Veranstaltungen zur BO werden dargestellt, terminiert und bekannt gegeben. (z.B. schulinterne Veranstaltungen, regionale Aktivitäten, Messen, Tage der Ausbildung, Tage der offenen Tür in Unternehmen, Girls`Day, Boys`Day)	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>				

1.2.2 Die Schule nutzt die schuleigene Homepage zur Information über berufs- und studienorientierende Themen und Termine.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3 In der Schule stehen an zentraler, für alle Schüler/-innen stets zugänglicher Stelle, aktuelle Informationssysteme und Materialien zur BO zur Verfügung.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 1.3 Fortbildungskonzept der Lehrkräfte zur BO

1.3.1 Im Fortbildungsplan der Schule wird die Qualifizierung der Lehrkräfte zu Themen der BO berücksichtigt.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.2 Lehrkräfte nehmen besondere Angebote (Hochschulveranstaltungen, Firmenbesuche, Veranstaltungen der Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT, Exkursionen etc.) wahr, um sich mit den Anforderungen der Arbeits- und Berufswelt, der Ausbildungs- und Studiengänge vertraut zu machen.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erläutern Sie, in welcher Form Informationen aus 1.3.2 im Kollegium vermittelt werden.  
Bitte geben Sie auch an, ob sich die Lehrkräfte zu Themen genderspezifischer Fragen weiterbilden.

**Themenbereich 2:  
Öffnung von Schule für Themen aus der Arbeitswelt, Kooperationen,  
Aktionen und Wettbewerbe**

**2.1 Aktivitäten und Projekte zur Erweiterung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge**

2.1.1 Die Vermittlung wirtschaftlicher Zusammenhänge ist als Zielstellung im BO-Konzept ausgewiesen und untersetzt.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2 In der Schule				
<input type="checkbox"/> ist eine Schülerfirma aktiv / nehmen Schülerinnen und Schüler an einem Planspiel teil.  <input type="checkbox"/> gibt es schuleigene Angebote und Aktivitäten zur Stärkung wirtschaftlicher Kenntnisse.  <input type="checkbox"/> gibt es schuleigene Angebote und Aktivitäten zur Stärkung der Kompetenzen im MINT-Bereich.  Sie erreichen volle Punktzahl, wenn ein Kriterium erfüllt ist.				
2.1.3 Die Schule nimmt an mindestens einem extern ausgeschriebenen Wettbewerb teil, der auf die Stärkung der Berufswahlkompetenz der Mädchen und Jungen zielt. (z.B. IHK-Preis, Bernsteinpokal, Starke Schule, Jugend forscht, Jugend debattiert, Erfindercamp u.ä.)				
	Ja		Nein	
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4 Expert/-innen aus der Arbeitswelt treten im Unterricht auf und vermitteln Kenntnisse aus der Praxis. Besondere Beachtung: Gesprächspartner/-innen mit geschlechtsuntypischen Berufen				
	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bitte erläutern Sie die Gliederungspunkte 2.1.2 und 2.1.3 bzw. nennen Sie Beispiele für 2.1.4				

## 2.2 Einbindung aller am Prozess der BO beteiligten Akteure, Nutzung zentraler und regionaler Angebote zur Berufsorientierung

### 2.2.1 Die Schule arbeitet zusammen mit

- Wirtschaftsunternehmen verschiedener Branchen.
- der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und anderen Kammern.
- Hochschulen/Universitäten (gilt nur für Schulen mit gymnasialer Oberstufe).
- mit Partnern aus BO- Netzwerken (z.B. Bildungseinrichtungen, Jugendhilfe).
- Es liegen Kooperationsvereinbarungen mit den Partner/-innen vor.

Sie erreichen volle Punktzahl, wenn ein Kriterium erfüllt ist.

### 2.2.2 Die Schule nutzt zentrale und regionale Ausbildungsmessen und Praktikumsbörsen (z.B. Jobfactory, Nordjob)

	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 2.2.3 Praktikums- und Ausbildungsbörsen aus dem Internet werden in den Unterricht einbezogen. (z.B. [www.durchstarten-in-mv.de](http://www.durchstarten-in-mv.de), [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de), [www.jobboerse.arbeitsagentur.de](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de), regionale Plattformen)

	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte benennen Sie Ihre Partner/-innen lt. 2.2.1 und geben Sie Unterrichtsbeispiele für 2.2.3 an.

## 2.3 Einbindung der Berufs- und Studienberatung der Agentur für Arbeit

2.3.1 Berufsberater/-innen werden systematisch in den Unterricht einbezogen, um über aktuelle Tendenzen aus dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt und den verschiedenen Bildungswegen zu informieren (z.B. Berufe im MINT-, Sozial- und Pflegebereich, Studienmöglichkeiten)	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.2 Die Schule nutzt die von der Agentur für Arbeit angebotenen Module zur Gestaltung ihrer Berufs- und Studienorientierung.				
<input type="checkbox"/> Modul A: Learn about skills - Der Berufswahlparcours <input type="checkbox"/> Modul B: Face the chance - neue Wege durch Praktika <input type="checkbox"/> Modul C: Betriebscasting - wähle Deine Zukunft <input type="checkbox"/> Modul D: Fit for next step - die Zukunftswerkstatt <input type="checkbox"/> Modul E: Active summer - das Berufsorientierungscamp				
Sie erreichen volle Punktzahl, wenn ein Kriterium erfüllt ist.				

Bitte erläutern Sie die Punkte 2.3.1 und 2.3.2. Sollten Sie die Inhalte der Module B-D durch schuleigene Maßnahmen realisieren (z.B. Betriebsbesichtigungen), kreuzen Sie ebenfalls das/die entsprechende(n) Kästchen an. Der Nachweis ist dann in schriftlicher Form im Audit vorzulegen.

6

Bewerbungsformular 2018

## 2.4 Dokumentation der Schüler/-innenaktivitäten und –leistungen

2.4.1 Die Schülerinnen und Schüler werden kontinuierlich zum Führen des Berufswahlpasses angeleitet. Sie erhalten Kenntnisse darüber, in welcher Form berufsorientierungsrelevante Unterrichtssequenzen, Aktionen und Aktivitäten reflektiert und dokumentiert werden.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4.2 Teilleistungen, die nicht im allgemeinen Zeugnis dokumentiert sind, werden bescheinigt und sind Bestandteil des Berufswahlpasses. (z.B. Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften, Aktivitäten und Projekten der Schule)				
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 2.5 Professionelles Bewerbungstraining

2.5.1 Im Rahmen des BO-Prozesses wird mit allen Schülerinnen und Schülern spätestens in der Vorabgangsklasse ein professionelles Bewerbungstraining mit externen Partnereinrichtungen durchgeführt. Nennen Sie die Partner/-innen in den Erläuterungen.

trifft voll zu

trifft fast vollständig zu

trifft in Ansätzen zu

trifft nicht zu

Bewertung der Schule





Bewertung der Jury





2.5.2 In Vorbereitung auf das Praktikum werden Bewerbungsunterlagen vorbereitet und in den Unternehmen vorgelegt.

trifft voll zu

trifft fast vollständig zu

trifft in Ansätzen zu

trifft nicht zu

Bewertung der Schule





Bewertung der Jury





Bitte erläutern Sie:

## 2.6 Beteiligung der Erziehungsberechtigten am BO-Prozess

2.6.1 Es werden Elternversammlungen mit Themen zur BO durchgeführt.

trifft voll zu

trifft fast vollständig zu

trifft in Ansätzen zu

trifft nicht zu

Bewertung der Schule





Bewertung der Jury





2.6.2 Die Erziehungsberechtigten werden kontinuierlich, auch außerhalb der obligatorischen Elternversammlungen, am Prozess der Berufsorientierung der Schule beteiligt.

trifft voll zu

trifft fast vollständig zu

trifft in Ansätzen zu

trifft nicht zu

Bewertung der Schule





Bewertung der Jury





Bitte erläutern Sie den Gliederungspunkt 2.6.2.

**Themenbereich 3:  
Praxisbezogene Maßnahmen zur Erlangung der Berufswahlkompetenz der  
Schülerinnen und Schüler**

**3.1 Potenzialanalyse**

3.1.1 Bestandteil des BO-Prozesses ist eine Potenzialanalyse, in deren Verlauf die Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers festgestellt und dokumentiert werden.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2 Auf Grundlage der Ergebnisse der Potenzialanalyse werden Maßnahmen zur individuellen Förderung/Entwicklung erarbeitet und umgesetzt.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erläutern Sie:

Nach welchem Verfahren wird die Potenzialanalyse durchgeführt?

Welche externen Partner/-innen werden eingebunden?

**3.2 Durchführung und Ergebnissicherung der Schülerpraktika**

3.2.1 Schülerinnen und Schüler suchen sich eigene Praktikumsplätze.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2 Die Lehrkräfte beraten die Schüler/-innen im Bedarfsfall bei der Praktikumsuche auf der Basis der Ergebnisse der Potenzialanalyse	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3 Die Praktika/Praxislertage werden im Unterricht zeitnah vor- und nachbereitet.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



3.2.4 Es gibt Festlegungen zur Erarbeitung des Praktikumsberichtes bzw. über die Praxislertage als Maßnahme der Ergebnissicherung.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erläutern Sie:

- Weitere Maßnahmen, die die Nachhaltigkeit der Praktika/des Praxislertages unterstützen, sind verbindlich festgelegt. (Z.B. Auswertung/Präsentation praktischer Ergebnisse vor der Klasse, Eltern, Unternehmen usw.)
- Die Ergebnisse des praktischen Lernens werden im Portfolio der Schülerin bzw. des Schülers dokumentiert.

### 3.3 Beachtung geschlechtersensibilisierter Berufsorientierung

3.3.1 Die Schule nimmt durch gezielte Vorbereitung aktiven Einfluss auf die Teilnahme der Mädchen und Jungen am Girls`Day und am Boys`Day. Es erfolgt eine Auswertung der Teilnahme am Girls`Day bzw. am Boys`Day im Unterricht.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erläutern Sie, wie Sie den Girls`Day und den Boys`Day nutzen. Nennen Sie auch die Anzahl der Mädchen und Jungen, die im vergangenen Schuljahr am Girls`Day bzw. am Boys`Day teilgenommen haben.

Wie gestalten Sie die Vor- und Nachbereitung?

**Themenbereich 4:  
Evaluation der Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung**

4.1 Das Erreichen der im Schulprogramm und im BO-Konzept definierten Ziele und die Wirksamkeit der dazu festgelegten Maßnahmen werden in regelmäßigen Abständen überprüft, diskutiert und dokumentiert. Bitte Beispiele im Audit vorlegen	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Schüler/-innen werden in die Befragung und Auswertung mit einbezogen.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Zusatzfrage:</u> 4.3 Gibt es eine Übersicht über den Verbleib der Schüler/-innen nach Schulabschluss bzw. Verlassen der Schule?	Ja	Nein		
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Bitte erläutern Sie:				
Mit welchen Instrumenten (Fragebogen, mündl. Befragungen) wird die Evaluation durchgeführt? Wer wird einbezogen? Welche Konsequenzen werden/wurden abgeleitet?				